

39°
40°
41°

Trier spürt den KLIMAWANDEL

Handeln statt abwarten ...

... Andere Städte zeigen,
wie es gehen kann.

**mehr
WASSER**



Wassersprüher in Wien



Begehbare Wasserfläche in Montpellier

**Brunnen
und Wasserflächen
zur Kühlung**



Sitzgelegenheit mit kühlender
Wasserfläche in Wien



Verschattung durch bunte Stoffbänder in Montpellier

**mehr
Schatten**

**Luftige
Verschattung
für engen
Straßen**

Trier war in der Hitzewelle im Juni und Juli unter den Spitzenreitern Deutschlands mit 41,1 Grad in Zewen und 40,6 Grad auf dem Petrisberg, dazu eine Reihe von Tropen-nächte über 20 Grad, unter denen die Menschen besonders in der Tallage leiden.

39°
40°
41°

Lokale Klimaverbesserungen sind zu erreichen durch mehr Schattenbildung, vor allem durch Bäume und Entsiegelung von Flächen, Grünanlagen statt steinerne Plätze, sowie ein Wassermanagement nach dem Schwammstadtprinzip.

Das 1,5-Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens, dessen Überschreitung schwerwiegende Auswirkungen auf das Klima hat, ist in Trier bereits überschritten, der 2019 vom Stadtrat erklärte Klimanotstand ist Realität. Für die Älteren bedeutet diese Hitze akute Lebensgefahr – allein bis Ende Juni waren es 11.900 Hitzetote. Die anhaltende Trockenheit schädigt zudem Flora und Fauna, die Mosel überhitzt.

Zwar redet die Stadt vom Klima, doch fehlt ein entsprechendes konsequentes Handeln. Immer noch werden Flächen für Gewerbe und Wohngebiete neu versiegelt, und Straßen und Parkhäuser neu gebaut.

Deshalb fordert die **BUND-Kreisgruppe Trier Saarburg:**

- Maßnahmen zur Klimaanpassung bei der Neugestaltung des Porta-Nigra-Platzes
- Teilbegrünung des Viehmarkplatzes
- Verschattungskonzepte für die Straßen der Innenstadt
- Entsiegelung des Rindertanzplatzes: Park statt Parken
- Freihalten der Frischluftschneisen von Verbauungen (z.B. im Gerberviertel)
- Aufwertung des Alleenrings (auch wenn dies Autospuren kostet)
- Raumkühlungen für Schulen und öffentliche Gebäude



Mobile Begrünung auf dem Museumsplatz in Wien



Urbanes Gärtnern auf entsiegelten Flächen,
auf einem Platz in Bordeaux

**Grüne Plätze
statt Steinwüsten**

**mehr
GRÜN**



Mobile Bäume auf einem Platz in Metz

**Bäume für mehr Schatten
und bessere Luftqualität**